Nr.			Seite
78.	Die Stadt	Theodor Storm	95
79.	Im Wald	Lulu von Strauß und Torney	95
80.	Meiner Mutter	Detlev von Liliencron	96
81.	Gute Nacht	Jakob Loewenberg	96
82.	Sehnsucht	Joseph von Eichendorff	97
83.	Mignon	Wolfgang von Goethe	97
84.	Der Zigeunerbube im Norden	Emanuel von Geibel	98
85.	Heimkehr	Hermann von Lingg	99
86.	Firnelicht	Konrad Ferdinand Meyer	99
87.	Wanderers Nachtlieder	Wolfgang von Goethe	100

Didaktische Poesie.

88.	Aus den Sinnsprüchen Friedrichs von Logau	Friedrich von Logau	101
	1. Ein ehrliches Leben und seliger Tod		101
	2. Das Beste in der Welt		101
	3. Hoffnung und Geduld		101
	4. Augen, Ohren, Mund		101
	5. Der Neid		101
	6. Trauen		102
	7. Freunde		102
	8. Nicht zuviel		102
	9. Geld		102
	10. Wissenschaft		102
	11. Der deutsche Friede (1648)		102
	12. Glauben		103
	13. Frankreich		103
	14. Französische Kleidung		103
	15. Fremde Tracht		103
	16. Die deutsche Sprache		103
89.	Aus der Spruchweisheit neuerer Zeit	Karl von Gerok, Friedrich Rückert, Stephanie von Goßlar, Marie von Ebner-Eschenbach, Johannes Trojan, Heinrich Seidel, Theodor Storm, Martin Greif, Friedrich von Bodenstedt, Emanuel von Geibel, Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller, Klaus Harms.	103

Prosa.

Zur Geschichte der deutschen Dichtung.

90.	Der Meistergesang	Eduard Otto	107
91.	Das Volkslied	Otto Roquette	111
92.	Ein Gesellschaftsabend bei Gottsched	H. Th. Traut	118
93.	Gellert und Friedrich der Große	Christian Gellert	122

Zur Geschichte.

94.	Ein Quitzowscher Besuch in Berlin	Louis Schneider	126
95.	Kaiser Karl V.	Leopold von Ranke	129
96.	Katharina von Schwarzburg	Friedrich von Schiller	132
97.	Die Überrumpelung Rathenows im Jahre 1675	Wilhelm Raabe	134